Nachrichten

Ohne Zulassung und Versicherung

RHEINE. Am Sonntag, 10. Juni, um 17.45 Uhr fiel einer Polizeistreife ein Fahrzeug ohne Kennzeichen auf. Der 48-jährige Fahrer fuhr den Pkw, ohne Versicherung und Zulassung. Mit fast 2,2 Promille war er zudem stark alkoholisiert. Der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt. Der 48-Jährige hat auch keine Fahrerlaubnis. Die Beamten ordnen eine Blutprobe an und eröffneten ein Strafverfahren.

Tagesfahrt des Imkervereins

RHEINE. Der Imkerverein Rheine und Umgebung weist noch einmal auf die Tagesfahrt am Sonntag, 17. Juni, zum neuen Deutsch-Niederländischen Bienenzentrum „Imme Bourtanger Moor“ in Haren hin. Die Teilnehmer treffen sich um 8.30 Uhr auf dem Emstorplatz an der Osnabrücker Straße. Am Nachmittag steht ein Besuch des Freilichtmuseums Veenpark in Barger Compascuum in den Niederlanden auf dem Programm.

After-Work-Party im Walshagenpark

RHEINE. Der Schützenverein der Schotthocker Junggesellen feiert eine öffentliche After-Work-Party im Festzelt im Walshagenpark. Eine Party für Jung und Alt, für Männer und Frauen . Hier ist jeder willkommen. Und das schöne: Keiner muss alleine bleiben, Jeder kann seine Freunde, Bekannten und Arbeitskollegen mitbringen. Für die Musik ist DJ Ralf zuständig. Gekühlte Getränke werden ebenso angeboten wie leckere Speisen vom Bratwurst oder auch Fischstand. Und alles bei freiem Eintritt. Die Fete beginnt am Donnerstag, 21. Juni, ab 17 Uhr im Festzelt im Walshagenpark. Alle Schützenbrüder und der Vorstand heißen die Besucher willkommen, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins.

Versammlung der EVG-Senioren

RHEINE. Die Seniorenversammlung der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) findet am morgigen Donnerstag, 14. Juni, um 10 Uhr in der Awo, Auf dem Thie 24 statt. Peter Kamp von der Bahn-BKK Münster referiert zum Thema „Für den Notfall gut vorgesorgt – Vorstellung des Notfallordners“.

Münsterländische Volkszeitung
Rheiner Volksblatt
Herausgeber und Verlag: Altmeppen Verlag GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 8, 48431 Rheine, Tel. (05971) 404-0. Fax (05971) 404-199.
Die Münsterländische Volkszeitung (Rheiner Volksblatt) erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten (Zeitungsgruppe Münsterland/ZGM), Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe-Westfalen.
Redaktion: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann, stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter. Lokalredaktion: Reiner Wellmann (Redaktionsleiter/rew), Wolfgang Attermeyer (wol), Klaus Dierkes (kd), Jörg Homering (jho), Paul Nienhaus (pn), Matthias Schrief (mas), Dirk Möllers (Sport/dm), Werner Zeretzke (Sport/wz), Sven Rapreger (Foto/sr).
Allgemeiner Anzeigenteil: Thomas Ries.
Verlagsleitung (Vertrieb u. lok. Anzeigen): Adolf Hartmann. Anzeigenverkauf: Elisabeth Brügge, Thomas Schulten, Matthias Tumbrink.
Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018.
Druck: Aschendorff, Münster.
Abo-Preis monatlich 31,90 € durch Zusteller frei Haus, bei Post- und Landbezug 34,60 € einschließlich Vertriebsgebühr. Einzelverkauf montags bis freitags 1,70 €, samstags 2,10 € (alle Preise einschl. 7 % Umsatzsteuer).
Wöchentlich mit TV-Beilage „prisma“.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Kündigung des Abonnements nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr für Rücksendung übernommen.
Die von uns entworfenen Grafik- und Gestaltungs-Elemente im Text- und Anzeigenteil sowie vom Verlag gestaltete Texte dürfen nur mit Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

„Pannenkoeken met Poedersuiker“ helfen beim Überwinden der Sprachbarrieren

Seit nunmehr 35 Jahren findet zwischen der Michaelschule und der Borner „De Wheele-Basisschool“ regelmäßig ein Schüleraustausch statt. Nach einem ersten Kennenlernen der Gruppen im September in Rheine luden am vergangenen Dienstag die Schüler der De Wheele-School aus Borne die Schüler der Klasse 4c der Michaelschule zu einem geselligen Tag ein. Die Grundschüler wurden von den Lehrerinnen Frau Topp-Brinkmann und Frau Brehm begleitet, die sich eigens für diesen Tag einige Wörter Niederländisch angeeignet hatten. Nach einem herzlichen Empfang gab es Gelegenheit, sich die Räume der niederländischen Schule anzusehen und gemeinsam Lieder zu singen, bevor es dann ins Borner „Kulturhus de Bijenkorf“ ging. Bei der Begegnung stellte sich heraus, dass „Pfannkuchen mit Puderzucker – pannenkoeken met poedersuiker“ wohl das Lieblingsessen aller Kinder ist. Das muss der Schauspieler in Borne gedacht haben, der die Schüler und Lehrkräfte mit seinem Theaterspiel, das von der Suche nach dem Glück handelte, unterhielt. Mal niederländisch, mal deutsch – und doch ein gemeinsames Ziel. Innerhalb weniger Minuten waren so alle Sprachbarrieren überwunden.

Schuttersvereniging Borne feiert 35-jähriges Bestehen

Schützenwesen verbindet grenzenlos

RHEINE/BORNE. Die enge Partnerschaft zwischen der Schuttersvereniging Borne und den Schützen aus Rheine war am vergangenen Wochenende beim Schützenfest in Borne deutlich zu spüren. Mehr als 100 Schützen aus Elte, Dutum und Mesum hatten sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam mit den Schützen aus Borne das 35-jährige Jubiläum zu feiern. Noch vor der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde durch die Vertreter der Gemeinde Borne und der Stadt Rheine hatte sich nämlich die Schuttersvereniging Borne nach tatkräftiger Unterstützung durch die damaligen Vorstandsmitglieder der Schützengemeinschaft Rheine – Kurt Giffhorn und Seppel Oberfeld – der Partnerstadt Borne gegründet.

Das Königspaar Theo und Petra Lassche mit dem Vorsitzenden Hermann ter Weele Schuttersvereniging Borne und Wolfgang Nehus Städtepartnerschaftsverein Rheine.

Seit dieser Zeit sind die Kontakte zwischen den Schützen der niederländischen Partnerstadt Borne und Rheine ständig intensiviert worden. So finden jährlich Arbeitstreffen zwischen den Vorständen der Schützengilde Elte, des Schützenvereins Mesum Dorf, des Schützenvereins Mesum Feld sowie des Dutumer Schützenvereins statt, auf denen unter anderem gemeinsame Aktivitäten der Vereine besprochen werden.

Diese, seit Beginn der Städtepartnerschaft bestehende, stetig wachsende enge Verbindung zwischen den Partnerstädten wurde auch von Wolfgang Nehus vom Städtepartnerschaftsverein Rheine bei seiner Begrüßung in Borne in den Vordergrund gestellt.

Im Laufe der 35-jährigen Verbindung zwischen den Borner Schützen und den Schützen aus Rheine haben sich über Generationen enge Freundschaften gebildet, die ein Garant für gelebte Partnerschaft sind.

Gemeinsam mit den Schützen aus Rheine und Borne, mit Unterstützung von Musikern der Spielmannzüge Mesum Dorf und Feld, wurde das Jubiläum in Borne gefeiert. Der Höhepunkt des Tages war die Proklamation des neuen Königspaares Theo und Petra Lassche.

FDP Rheine lädt zum Stammtisch

RHEINE. Die Freien Demokraten laden zum politischen Stammtisch am Mittwoch, 20. Juni, um 19 Uhr in der Gaststätte Connys Köppken ein, teilt Herbert Wennemann, Stadtverbandsvorsitzender der FDP Rheine, in einem Pressetext mit. Auf dem vergangenen Stammtisch hatten die Teilnehmer über den Zukunftsplan der FDP im Kreis Steinfurt gesprochen. Besonders, heißt es im Pressetext, freuen sich die FDP-Mitglieder über die Eröffnung der FDP-Geschäftsstelle in Rheine bereits gegen Ende übernächster Woche.

Diesmal sollen die Themen Digitalisierung, Industrie 4.0 und Datenschutz vorangestellt werden. Auch das neue Polizeigesetz in NRW werde ein Diskussionspunkt sein, so Wennemann. Der Landtagsabgeordnete Alexander Brockmeier wird für Erläuterungen, Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Auch Bürger, die sich politisch interessieren oder Gesprächsbedarf haben, sind eingeladen.

Spenden für die Opfer des Vulkanausbruchs in Guatemala

Nuevo Dia sammelt Spenden

RHEINE. Die Hilfsorganisation Nuevo Dia ruft in einer Pressemitteilung zu Spenden für die Opfer der verheerenden Katastrophe in Guatemala auf. Der Vulkan brach am 3. Juni aus, über hundert Menschen starben, darunter ganze Familien, viele werden noch vermisst.

Die Vorsitzenden des Vereins, Martina Brockmann und Robert Schmitz, sind erschüttert angesichts der Fotos, die sie aus Chimaltenango erhalten haben . Das von Nuevo Dia unterstützte Gesundheits- und Ernährungszentrum „Cerne“ hatte Glück und blieb unversehrt.

Jeder, der kann, hilft mit Essen, Unterkunft und medizinischer Versorgung. Die Partnerorganisation in Chimaltenango, „ASECSA“, bittet nun dringend um Unterstützung. Denn eine derartige Naturkatastrophe ist ein Desaster in dieser Region und trifft wieder einmal die sowieso schon verarmten Menschen mit indianischen Wurzeln. Nach dem Ausbruch drohen weitere Erdrutsche und Schlammlawinen.

Nuevo Dia möchte Soforthilfe leisten, damit Medikamente, Verbandsmaterial und medizinische Ausrüstung gekauft werden kann.

Hilfe für Guatemala

Nuevo Dia hilft seit 2005, die Lebenssituation der verarmten Mayas in Guatemala zu verbessern. Der Verein arbeitet ausschließlich mit Ehrenamtlichen ohne Verwaltungs- oder Managementkosten.

- Spendenkonto: Nuevo Dia e. V., IBAN DE33403619061943037700 BIC: GENODEM1IBB, Verwendungszweck: Spende Asecsa. Spendenquittungen werden nach Geldeingang ausgestellt. Bitte Anschrift im Verwendungszweck mit angeben. | **www.nuevodia.de**

Verheerende Auswirkungen hatte der Vulkanausbruch in Guatemala. Nun bittet der Verein Nuevo Dia um Hilfe.

Per Telefon oder Internet die passende Beratungsstelle finden

Seniorenbeirat begrüßt neues Pflegewegweiser-Angebot

-eva- **RHEINE.** Wenn jemand pflegebedürftig wird, ist schneller Rat gefragt. In NRW gibt es eine Vielzahl von Beratungsmöglichkeiten. Diese Vielzahl wird jedoch schnell unübersichtlich. Um den Zugang zu passgenauen Beratungsangeboten zu bekommen, gibt es seit Januar ein Lotsentelefon. Martina Romeike stellte den Pflegewegweiser am Montag auf der Sitzung des Seniorenbeirats im Rathaus vor.

Wenn ein Pflegebedürftiger oder dessen Angehöriger etwa wissen möchte, wer ihm bei der Organisation rund um die Pflege hilft, bekommt er am Telefon die passende Beratungsstelle genannt. Weitere Fragen könnten sein: Welche Pflegeleistungen können wo beantragen werden? Wer kann mich beraten, wenn ich eine ausländische Haushaltskraft beschäftigen möchte? Gibt es in meiner Nähe eine Selbsthilfegruppe für Pflegebedürftige oder pflegende Angehörige?

Der Pflegewegweiser NRW ist ein Angebot des Projekts KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung (KoNAP NRW). Rund um die Uhr werde dies auch „in Kürze“ über eine Internetplattform möglich sein, erläuterte Romeike.

Martina Romeike, Mitarbeiterin beim Projekt KoNAP, stellte den Pflegewegweiser NRW vor.

Im Seniorenbeirat zeigte sich Mitglied Günther Probst „verwundert“, seit Laufzeit des Projekts „noch nichts davon gehört zu haben“. Weitere Mitglieder stimmten ihm zu. „Ich bin davon ausgegangen, dass das bekannt ist“, entgegnete Romeike erstaunt. Die Mitarbeiter hätten sich bei zahlreichen Institutionen vorgestellt. Speziell im vergangenen Monat sei zum Tag der Pflege am 12. Mai mit vielen Aktionen darauf hingewiesen worden.

Christa Koch, städtische Koordinatorin der Seniorenarbeit, hatte Romeike zur Sitzung eingeladen, nachdem sie auf der Gesundheits- und Pflegekonferenz beim Kreis davon erfahren hatte.

Ende des Jahres laufe das Projekt KoNAP, das aus fünf Regionalstellen und einer Landeskoordinierungsstelle NRW bestehe, aus. „Wir hoffen, dass es weitergeht“, meinte Romeike.

- Die kostenlose Telefonnummer zu Fragen rund um die Pflege ist montags bis freitags in der Zeit zwischen 9 und 19 Uhr und samstags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr unter ☏0800/4040044 erreichbar. In Kürze wird auch die Online-Suche rund um die Uhr erreichbar sein: | **www.pflegewegweiser-nrw.de**